

Honstein sal er synen burgfride weren, und ab unser herren zcu dem slosse Honstein icht gedenken mochten, des sollen sie gein graven Ditheriche ouch umbetedinget sin. Bie den tedingen sin gewest und haben getedinget die edeln graven Henrich von Swarczpurg der eldere herre zcu Arnstete, er Friderich grave und herre zcu Bicheligen, er Ditherich
5 von Wiczezeleibin und Gunther von Bunaw.

286.

*Die Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich der Jüngere bekennen, daß ihnen die Fürsten Bernhard VI. und Otto IV. von Anhalt Haus und Stadt Harzgerode und den Günthersberg für 10 500 Rhein. Gulden verpfändet haben, und verpflichten sich, sie gegen Zahlung
10 dieser Summe, die nicht vor Ablauf von fünf Jahren erfolgen kann, zurückzugeben. 1413 Apr. 10.*

Hdschr.: Or. Perg. Haus- und Staatsarchiv Zerbst K. 13 (I, 342 No. 9). Die 3 SS. (XX, 3. XXI, 5. XXII, 1) an Pergamentstr. — Gleichzeitige Abschriften Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 37 fol. 31^b und Cop. 34 fol. 3.

Gedr.: Horn Friedrich der Streibare 785 (nach Cop. 37). Danach Lenz Becmannus enucleatus 260. — Auszug Wäschke Regesten der Urkunden des Herz. Haus- und Staatsarchivs zu Zerbst 35 (nach Or.).

15 *Ann.: Vgl. No. 277. 279.*

Wir Friderich, Wilhelm und Friderich von gotis gnaden landgraven in Doringen und marcgraven zcu Missen bekennen vor uns und unser erbin —, [1] daz uns die hochgebornen graven Bernhard und er Otte gebrudere fursten zcu Anhalt 2c. unser liben ohemen und ire erbin ire slosse Haczenrode hus unde stad und den Gunthersperg mit
20 manschafften, lehen geistlichin und werltlichin, zcollen, geleiten, dorffern, forwerken, egkern, wesen, holczern, welden, pusschen, wassern, molen, tichen, fischeryen und solchen gerichtten, rechten, eren, wurden, friheiten, nuczzen und allen und iglichin iren zcu-gehorungen besucht und umbesucht, wie die namen gehalten mogen, nichtis uzgenomen, alz sie die bisher besessen und gehabt und von alders darczu gehoret haben, doch alzo
25 daz wir die erbarn manschafft und die burgere daselbist zcu Haczenrode und deme Gunthersperge bie gliche und rechte lassen sollen und welchen sie lehen getan haben, die sollen wir ouch dabie lassen bliben und waz da gutere loez sterbin, die sollen wir lihen, alzo daz die lehen bie den slossen bliben, zcu pfande gesaczt und ingetan haben vor eilfftehalb tusend gute Rynische gulden, der wir yn achtehalb tusend an gereitem
30 golde nuczlichin bezalet und sie die ouch in irer herschafft nucz und fromen kuntlichin gekard und gewand haben, und zcwey tusend gulden vor schaden, den grave Henrich von Honstein herre zcu Kelbra von iren wegen genomen und entpfangen hatte, und die anderen tusend gulden sollen wir vorgebant herren ader unser erbin nuczlichin und kuntlichin an dem slosse Hatzkenrode nach irkentenisse eynes unsers^a) rates und eines
35 irer^b) manne vorbuwen, und waz alzo nach irkentenisse eins unsers^a) ratis und eins irer^b) manne an dem slosse Haczenrode von den vorgebant tusend gulden vorbuwet were,